

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 17.02.2026**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 740/VI vom 22.01.2025
Den Stangenpfuhl-Teich in der Thermometersiedlung sicherer gestalten
Drucksachen-Nr. 1001/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 740/VI vom 22.01.2025
Den Stangenpfuhl-Teich in der Thermometersiedlung sicherer gestalten
Drucksachen-Nr. 1001/VI

- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 22.01.2025 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, am Ufergebiet des Stangenpfuhl-Teiches eine sichere Umwegung des Teiches für die Menschen vor Ort umzusetzen und mit geeigneten Maßnahmen (z.B. befestigte Böschung, Heckenpflanzungen, physische Barrieren) sicherzustellen, dass Kinder vom Ufer ferngehalten und die Erwachsenen mit Schildern auf die Gefahren hingewiesen werden.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt teilt mit, dass umfassende Aufwertungsmaßnahmen am Stangenpfuhl im Jahr 2025 stattgefunden haben. Seit Februar 2025 wurde an einer neuen Wegeverbindung entlang des Stangenpfuhls und -grabens gearbeitet. Das Vorhaben ist Teil einer Maßnahme, die nicht nur die Infrastruktur verbessern, sondern auch die Naturnähe des Gebiets bewahren soll.

Die neue Wegeverbindung verläuft in einem Bogen, um den vorhandenen Gehölzbestand möglichst wenig zu beeinträchtigen. Gezielte Biotoppflegemaßnahmen helfen, den verbleibenden Gehölzbestand zu stärken, damit langfristig artenreichere Säume entlang der Gehölzränder entstehen können. Diese werden als Rückzugsorte für zahlreiche Tiere eine wichtige Funktion übernehmen.

Die Einzäunung des Gewässers wird beibehalten, um einen für alle sicheren, neuen Erholungsraum zu schaffen.

Die Finanzierung des Projekts erfolgte über das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Baufonds“ und war mit rund 530.000 Euro veranschlagt. Es ist Teil einer umfassenden Aufwertungsmaßnahme im Quartiersmanagementgebiet „Thermometersiedlung“.

Die langfristige und qualitätvolle Unterhaltung dieser nun zusätzlich zu pflegenden Fläche steht unter dem Vorbehalt ausreichend vorhandener Haushaltsmittel der Grünflächenunterhaltung.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat